Nelken wind' ich und Jasmin

Text by *Emanuel von Geibel* (1815-1884)
Set by *Leopold Damrosch* (1832-1885), op. 11, #5; *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), *Botschaft*, from *Spanisches Liederspiel*, op. 74, #8

Nelken	**wind'**	**ich**	**und**	**Jasmin,**
[ˈnɛl.kən	vɪnd	ʔɪç	ʔʊnt	jas.ˈmiːn]
Carnations	twine	I	and	jasmine,

(I twine carnations and jasmines (into a wreath),)

Und	**es**	**denkt**	**mein**	**Herz**	**an**	**ihn.**
[ʔʊnt	ʔɛs	dɛŋkt	maːen	hɛrts	ʔan	ʔiːn]
and	it	thinks	my	heart	of	him.

(and my heart thinks of him.)

Nelken all', ihr flammenroten,
Die der Morgen mir beschert,
Zu ihm send' ich euch als Boten
Jener Glut, die mich verzehrt.

Und ihr weißen Blüten wert,
Sanft mit Düften grüßet ihn,
Sagt ihm, dass ich bleich vor Sehnen,
Dass ich auf ihn harr' in Tränen.
Nelken wind' ich und Jasmin,
Und es denkt mein Herz an ihn.

Tausend Blumen, tauumflossen,
Find' ich neu im Tal erwacht;
Alle sind erst heut' entsprossen,
Aber hin ist ihre Pracht,
Wenn der nächste Morgen lacht.
Sprich du duftiger Jasmin,
Sprecht ihr flammenroten Nelken,
Kann so schnell auch Liebe welken?
Ach es denkt mein Herz an ihn!
Nelken wind' ich und Jasmin.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!